

Geschwister-Scholl-Gymnasium Stadtlohn
Maximilian Liesner

Facharbeit

Thema: Das Phänomen „Die drei ???“ - Wie entwickelte sich der Kult um diese
Jugendserie?

Fach: Deutsch
Kurs: D GK 2
Fachlehrerin: Frau Bergmann
Abgabe: 31.03.2008

Inhaltsverzeichnis

<u>Gliederungspunkt</u>	<u>Titel</u>	<u>Seite</u>
0	Einleitung	3
1	Geschichte	3
1.1	USA	3
1.2	Deutsche Übersetzungen	4
1.3	Crimebusters	5
1.4	Deutsche Weiterführung	5
2	Erzählerischer Rahmen	5
2.1	Detektivunternehmen	5
2.2	Charaktere	6
2.3	Schauplätze	7
3	Vergleich der Fälle	8
3.1	Personen	8
3.2	Inhaltliche Motive	9
4	Hörspieladaptionen	11
4.1	Hörspiel-Serie	11
4.2	Live-Tournee	12
5	Äußeres Erscheinungsbild	13
5.1	Covergestaltung	13
5.2	Bedeutung Alfred Hitchcocks	14
6	Fangemeinde	14
6.1	Bedeutung für Fans	14
6.2	Fankommunikation	15
7	Abschlusskommentar	16
8	Literaturverzeichnis	18

0 Einleitung

Es ist der 2. Mai 2003 und ich sitze in der ausverkauften „Halle Münsterland“ und erwarte den Beginn einer Veranstaltung namens „Die Drei ???, Master of Chess-live und unplugged“. Der Großteil des Publikums hier besteht aus Männern und Frauen, die schon weit über 20 Jahre alt sind. Es erscheint mir ein wenig merkwürdig, dass hier gleich die Sprecher einer Kinder- und Jugendhörspielserie ein Live- Hörspiel auf der Bühne präsentieren werden und das Publikum aber alles andere als kindlich und jugendlich ist.

Während der Vorstellung werden die Akteure vom Publikum frenetisch gefeiert und es herrscht eine ausgelassene Stimmung - vor allem unter den erwachsenen Zuschauern. Jede Andeutung auf eine frühere Folge wird begeistert aufgenommen und als die Geschichte an die Stelle gelangt, an der die drei Detektive ihre obligatorische Visitenkarte ziehen, bricht tosender Applaus aus.

Für mich stellte sich nun also die Frage, was denn das Besondere an dieser Serie sein mochte, dass neben mir fast ausschließlich Erwachsene zu der Veranstaltung gekommen waren. Es schien ein regelrechter Kult um die „drei ???“ zu existieren.

Ziel dieser Arbeit soll es nun sein, die Serie „Die drei ???“ näher zu beleuchten und die Faktoren herauszuarbeiten, die bei der Entwicklung des Kultes um diese eine Bedeutung spielen. Denn die Sympathisanten der Serie bestehen bei weitem nicht nur aus Kindern und Jugendlichen, wie das oben genannte Beispiel eindeutig zeigt.

Vorweg sei allerdings schon vorangestellt, dass es wohl keine eindeutige Erklärung und keinen alleinigen Grund für den Status der „drei ???“ als Kult- Serie gibt, weshalb die Arbeit verschiedene Bereiche und Teile näher erläutern soll, die allesamt wichtige Grundlagen für diese Entwicklung sind.

1 Geschichte

1.1 USA

Erfinder und Urheber der Serie im Original ist der Amerikaner Robert Arthur. Durch vorangehende Autorentätigkeiten für Fernsehserien unter der Schirmherrschaft Alfred Hitchcocks war er bereits mit diesem in Kontakt gekommen. Nachdem er einige Kriminalgeschichten unter dem Motto „*Alfred Hitchcock presents*“ geschrieben hatte,

schlug er eine vollständige Serie zu dieser Konzeption vor. Hieraus entstand dann die Serie „*The Three Investigators*“, deren erster Band anno 1964 den Titel „*Alfred Hitchcock and The Three Investigators in The Secret of Terror Castle*“ trug.¹ Daraufhin folgten neun weitere Geschichten aus der Feder Arthurs, die allesamt ein von ihm verfasstes Vorwort aus der Sicht Hitchcocks enthalten.²

Ende der 1960er Jahre verschlechterte sich Arthurs gesundheitlicher Zustand. Aus diesem Grund erklärte er seinem Nachfolger Dennis Lynds³ das Grundmuster der Serie, sodass dieser sie gleichermaßen weiterführen konnte.⁴

1.2 Deutsche Übersetzungen

Die amerikanischen Geschichten wurden für die deutschen Leser von Leonore Puschert übersetzt.⁵ Die Übersetzungen begannen 1968 mit dem Band „... und das Gespensterschloss“.⁶ Allerdings ist der Begriff „Übersetzung“ hier nicht wörtlich zu nehmen, da Puscherts Arbeit über eine reine Wiedergabe des amerikanischen Textes ins Deutsche hinausging, da sie auch grundlegende Veränderungen vornahm. So gab sie der Serie beispielsweise den Namen „Die drei ???“ statt die wörtliche Übersetzung („Die drei Detektive“) des amerikanischen Serientitels zu wählen, da sie diesen für prägnanter und unverwechselbarer als jenen hielt.⁷ Die Umbenennung zweier der drei Detektive geht allerdings nicht auf sie zurück, da diese Änderung ihr vom deutschen Verlag vorgeschrieben wurde.⁸

Der deutsche Autor André Marx⁹ würdigt die Arbeit Puscherts folgendermaßen:

„Frau Puschert hat sich ziemlich viele Freiheiten bei der Übersetzung herausgenommen und damit die deutsche Version meiner Meinung nach sogar besser gemacht, als es die amerikanische je war.“¹⁰

¹ Deutscher Titel: „*Die drei Fragezeichen und das Gespensterschloss*“

² Vgl. Akstinat, ABC, 138f.

³ Dennis Lynds schrieb die Geschichten der „drei ???“ unter dem Pseudonym William Arden.

⁴ Vgl. Akstinat, ABC, 140

⁵ Drei amerikanische Bände („*The Case of the House of Horrors*“, „*The Case of the Savage Statue*“ und „*Shoot the Works*“) sind niemals im Deutschen erschienen. (Vgl. http://www.rocky-beach.com/special/l_puschert/puschert_leonore2004.html am 26.02.2008, 19:53 Uhr) (s. Anhang)

⁶ Vgl. Akstinat, ABC, 139f.

⁷ Vgl. Ebd., 113

⁸ Vgl. http://www.rocky-beach.com/special/l_puschert/puschert_leonore2004.html (am 26.02. 2008, 20:04 Uhr) (s. Anhang: S.I)

⁹ s. dazu 1.4 dieser Arbeit: Weiterführung in Deutschland

¹⁰ Akstinat, ABC, 113

1.3 Crimebusters

Ab dem Jahre 1989 wurden 11 Folgen mit dem Zusatztitel „*Crimebusters*“¹¹ veröffentlicht, die sich inhaltlich von den Originalen deutlich unterschieden, indem die Detektive gealtert waren, Führerscheine besaßen und Freundinnen hatten.¹²

Die Fälle wurden realistischer, brutaler und verloren den mysteriösen Charakter der Klassiker. So wurde die detektivische Arbeit des Unternehmens in den Hintergrund gerückt, um dem Privatleben der drei mehr Platz beizumessen.¹³

Allerdings konnte diese Neuerung, die ursprünglich die Verkaufszahlen steigern sollte, das Publikum nicht überzeugen, sodass die Serie in den USA aus Mangel an Erfolg schließlich eingestellt wurde.¹⁴

1.4 Deutsche Weiterführung

In Deutschland gab nun der Kosmos-Verlag, der bisher auch die Übersetzungen veröffentlicht hatte, eigene Geschichten in Auftrag. Diese wurden von 1993 – 1996 von Brigitte Johanna Henkel-Waidhofer, die großen Wert auf realitäts- und aktualitäts-bezogene Themen legte, verfasst.¹⁵

Nach ihrem Ausstieg führte und führt auch heute noch ein Autorenteam bestehend aus verschiedenen Autoren, die alle eigene Geschichten schreiben, die Serie fort. Hauptautor ist der Berliner André Marx, der am deutlichsten das alte Muster der Klassiker¹⁶ wiederbelebt.¹⁷

2 Erzählerischer Rahmen

2.1 Detektivunternehmen

„Die drei ???“ bestehen aus den drei Jungen Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. Dabei ist Justus als erster Detektiv für die Strategie, Peter als zweiter Detektiv

¹¹ In den deutschen Übersetzungen wurde dieser Zusatztitel allerdings ausgelassen, sodass diese elf Folgen regulär in die bisherige Serie eingegliedert wurden. (Vgl. Akstinat, ABC, 168f.)

¹² Vgl. Akstinat, ABC, 166

¹³ Vgl. Janning, Hausarbeit, 25f. (<http://www.rocky-beach.com/misc/forschung/janning-diplomarbeit.pdf> am 26.02.2008 um 20:17 Uhr) (s. Anhang: S.II)

¹⁴ Vgl. Akstinat, ABC, 166

¹⁵ Vgl. Ebd., 40f.

¹⁶ s. dazu auch 3.1 und 3.2: Vergleich der Fälle

¹⁷ Vgl. Janning, Hausarbeit, 39 (s. Anhang: S.II)

für das körperliche Geschick und Bob für die Recherchen und das Archiv zuständig.¹⁸
Den Namen des Unternehmens erklärt Justus in der ersten Folge folgendermaßen:

„Das Fragezeichen [...] ist das universelle Symbol des Unbekannten. Wir sind bereit, Rätsel, Geheimnisse und Verwicklungen aller Art zu lösen, sofern man uns damit betraut [...]. Die Fragezeichen [werden] Interesse wecken. Die Leute werden fragen, was sie zu bedeuten haben.“¹⁹

Dies lässt einen sehr erwachsenen Unternehmensgeist und Ambitionen auf erfolgreiche und effiziente Arbeit erkennen. Ein weiteres Indiz dafür ist die Visitenkarte der drei Detektive, die in den meisten Fällen die erwachsenen Kunden beeindrucken soll und deren Vorzeigen zu einem festen Bestandteil eines jeden Falles geworden ist.²⁰

2.2 Charaktere

Justus Jonas ist der Anführer der drei Detektive. Er ist leidenschaftlicher und interessierter Leser und hat sich daher ein großes Wissen und eine komplizierte Ausdrucksweise angeeignet. Er lebt bei seinem Onkel Titus und seiner Tante Mathilda, da seine Eltern beim einem Unfall verstorben sind.²¹

Peter Shaw ist sportlich und muskulös, weshalb er bei Herausforderungen in diesen Bereichen gefordert ist. Er zeigt sich häufig ängstlich, wenn Justus seine waghalsigen Pläne präsentiert. In beinahe jeder Folge äußert Peter sein Misstrauen gegenüber einer Idee²², wobei er seine beiden Kollegen jedoch trotzdem letztendlich fast immer begleitet.²³

Bob Andrews ist kulturell sehr interessiert und arbeitet daher zuerst in der Bibliothek und später in einer Musikagentur. Er fungiert häufig als ausgeglichener Vermittler zwischen Justus und Peter. Seine Arbeit der Recherche wird dadurch begünstigt, dass er durch die Beschäftigung seiner Vaters bei der lokalen Zeitung Zutritt zu deren Archiv hat.²⁴

¹⁸ Hitchcock/Arthur, Gespensterschloß, 13

¹⁹ Ebd., 13f.

²⁰ Vgl. Akstinat, ABC, 157

²¹ Vgl. Ebd., 105f.

²² z.B.: Vgl. Hitchcock/Sonnleitner, Schlucht, 60

²³ Vgl. Ebd., 132f.

²⁴ Vgl. Ebd., 40

2.3 Schauplätze

Die Handlung spielt in der fiktiven, kalifornischen Küstenstadt Rocky Beach, die in der Nähe von Los Angeles und Hollywood liegt.²⁵ Auf dem Gebrauchtwarencenter Justus' Onkel Titus liegt ihre Zentrale, die gerne liebevoll als „Schrottplatz“²⁶ bezeichnet wird. Hier gibt es neben den üblichen Waren auch ausgefallene Sammlerstücke, die für die drei Detektive häufig zu neuen Geheimnissen und damit zu neuen Fällen führen. So ist es für sie ein „Paradies“²⁷ mit „ungewöhnlichem Charakter“²⁸.

„Überall türmten sich Schrottberge auf, dazwischen standen Verkaufstische mit den mühsam entstaubten Waren, die Onkel Titus zusammengetragen hatte: alte Lampen, Uhren, Stühle, Türrahmen, Werkzeug, Sparschweinsammlungen, Geschirr, Bilder, Bücher, Schuhe, Anglerausrüstungen, Modellflugzeuge, Kinderspielzeug, Hörspielkassetten, Kaffeekannen und Hutschachteln. Bei Titus Jonas gab es nichts, was es nicht gab. [...] Kleiderbügel, Schmuckkästchen, Radios- und Werbetafeln aus Emaille.“²⁹

Bei der Zentrale handelt es sich um einen alten, ausgemusterten Campinganhänger, der verdeckt unter einer Menge aus Altmetall steht.³⁰ Ins Innere gelangt man nur durch geheime Zugänge. Die Ausrüstung ist modern, denn durch eine Unterteilung des Raumes in ein Büro, ein Labor und eine Dunkelkammer wird die detektivische Arbeit erleichtert.³¹

Eine kurze Beschreibung der Zentrale und des umliegenden Schrottplatzes ist fester Bestandteil jeder Folge der Serie, woran sich die entscheidende Bedeutung dieses Schauplatzes erkennen lässt.³² Dort liegt das Herz des Detektivunternehmens mit einer ganz eigenen Atmosphäre, weil die drei Detektive dort den Geheimnissen und Rätseln auf die Spur kommen und dieses Ambiente einen ganz eigenen Charme versprüht.³³

²⁵ Vgl. Ebd., 141

²⁶ Hitchcock/Arthur, Gespensterschloß, 11

²⁷ Ebd., 11

²⁸ Ebd., 11

²⁹ Hitchcock/Marx, Meisterdieb, 8

³⁰ Vgl. Hitchcock/Arthur, Gespensterschloß, 27

³¹ Vgl. Ebd., 28

³² z.B.: Vgl. Hitchcock/Marx, sieben Tore, 19 + Nevis, SMS, 19

³³ Vgl. Hitchcock/Marx, geheimer Schlüssel, 9

3 Vergleich der Fälle

3.1 Personen

Bei der Auswahl der Figuren ist eine eindeutige Kontinuität während der langen Zeit des Bestehens der Serie auszumachen. Der Rahmen der Handlung, der durch die Charaktere vorgegeben wird, bleibt bestehen.

So tauchen also Justus' Onkel Titus und seine Tante Mathilda bereits in der ersten Folge auf³⁴ und in den neuen Folgen nach wie vor immer noch.³⁵ Die Auftritte dieser beiden Figuren sind hauptsächlich davon geprägt, dass sie die drei Jungen zur Mithilfe auf dem Schrottplatz nötigen wollen. Dies ist ein beständiges Element in vielen Folgen und sorgt für Wiedererkennungswert.

Gleich in der ersten Folge wird ein wichtiger Freund der „drei ???“ vorgestellt, Morton, der Chaffeur.³⁶ Er ist ein vornehmer Brite, der die Detektive in den ersten Folgen, als sie selbst noch keine Führerscheine besitzen, häufig fährt und ihnen in schwierigen Situationen zur Seite steht. In den späteren Folgen werden seine Einsätze spärlicher, doch seine Dienste werden weiterhin in Anspruch genommen.³⁷ In der Folge „Tödliche Spur“ wird er selbst Opfer eines Verbrechens und verbunden damit erfährt der Leser auch mehr über sein Privatleben.³⁸

Sowohl in den älteren, als auch in den neueren Fällen arbeiten die drei Detektive eng mit der Polizei von Rocky Beach zusammen. In den ersten Fällen heißt ihr Ansprechpartner Kommissar Reynolds, später dann Inspektor Cotta.³⁹ Die Figur eines bekannten Polizisten bleibt also bestehen. Doch auch nach dessen Pensionierung bricht der Kontakt der Detektive zu Reynolds nicht ab, denn in bisher zwei Fällen begegnet er ihnen als väterlicher Freund und Bekannter und hilft ihnen bei ihren Ermittlungen.⁴⁰

Des weiteren wird sofort in der ersten Folge der Reihe der Erzfeind der „drei ???“, Skinny Norris, vorgestellt, der ständig versucht, die Detektive an ihrer Arbeit zu hindern und sie zu stören.⁴¹ Lange Zeit tauchte er nach den Klassiker- Folgen dann nicht mehr auf, bis seine Rückkehr in der Jubiläumsfolge Nummer 100 groß ausgebaut wurde,

³⁴ Vgl. Hitchcock/Arthur, Gespensterschloß, 70

³⁵ Vgl. Hitchcock/Nevis, tödlicher Kurs, 8

³⁶ Vgl. Hitchcock/Arthur, Gespensterschloß, 17f.

³⁷ Vgl. Hitchcock/Marx, Toteninsel, Sphinx, 60 – 63 und Hitchcock/Marx, Villa der Toten, 35 - 39

³⁸ Vgl. Akstinat, ABC, 120

³⁹ Vgl. Ebd., 109

⁴⁰ Vgl. Hitchcock/Nevis, Tödlicher Kurs, 121 – 126 und Hitchcock + Nevis, düsteres Vermächtnis, 102 - 106

⁴¹ Vgl. Hitchcock/Arthur, Gespensterschloß, 73 - 75

indem er als unbekannter Auftraggeber der drei Detektive auftritt und erst später enttarnt wird.⁴² Von da an tritt er auch wieder regelmäßiger auf und behindert bzw. gefährdet die drei Detektive.⁴³

Eine weitere wichtige Figur ist der Meisterdieb Victor Hugenay, der bereits in den ersten Folgen zweimal⁴⁴ auftaucht. Er ist intelligent, nicht gewalttätig und betrachtet Justus als intellektuell ihm gleichgestellt, weshalb er sich gerne geistige Duelle mit ihm liefert. Sofort zu Beginn der neuen Ära lässt Marx ihn in der Folge „Poltergeist“ und später dann in „Das Erbe des Meisterdiebs“ und „Feuermond“ auftreten. Erst in „Feuermond“ gelingt es den Dreien, Hugenay nach der Überführung auch tatsächlich verhaften zu lassen, da er in den vorherigen Fällen immer geschickt entkommen konnte.⁴⁵ Verbunden mit den Auftritten Hugenays sind einige Male für die Serie ungewöhnliche, zwischenmenschliche Konflikte. Beispielsweise inszeniert Hugenay ein Vewirrspiel, das Justus beinahe dazu verleitet, gestohlene Bilder zu verkaufen, um einem Mädchen mit dem dadurch verdienten Geld helfen zu können.⁴⁶

3.2 Inhaltliche Motive

Bei der Gründung ihres Detektivunternehmens setzt Justus fest, man werde sich um mysteriöse Vorkommnisse und Geheimnisse aller Art kümmern.⁴⁷ Das Paradebeispiel hierfür ist das „Gespensterschloss“, wo die drei Freunde dem Spuk innerhalb des Schlosses auf die Spur gehen.⁴⁸ Solche Phänomene werden auch in den neueren Folgen gerne wieder aufgenommen. So geht es beispielsweise um einen leuchtenden See⁴⁹, ein Nebel- Phantom auf einem Berg⁵⁰ oder Spuk in einem Eisenbahntunnel⁵¹. Beliebte sind in den Klassiker- Folgen auch ausführliche, lange Rätsel wie in „... und die gefährliche Erbschaft“⁵², was in den neuen Folgen z.B. beim Auffinden eines verschollenen Vaters⁵³

⁴² Vgl. Hitchcock/Marx, Toteninsel, Sphinx, 74f.

⁴³ Vgl. Hitchcock/Nevis, Schatz der Mönche, 80 – 92 + Hitchcock/Marx, finsterner Rivale, 48 - 51

⁴⁴ „... und der Super- Papagei“ und „... und der seltsame Wecker“

⁴⁵ Vgl. Akstinat, ABC, 156f.

⁴⁶ Vgl. Hitchcock/Marx, Meisterdieb, 122f.

⁴⁷ siehe Punkt 2.1 dieser Arbeit

⁴⁸ Vgl. Hitchcock/Arthur, Gespensterschloß, 40 - 43

⁴⁹ Vgl. Marx, versunkenes Dorf, 40f.

⁵⁰ Vgl. Marx, Nebelberg, 22f.

⁵¹ Vgl. Vollenbruch, Geisterzug, 32 - 34

⁵² Vgl. <http://www.rocky-beach.com/inhalt/erbeinhalt.html> (am 18.03.2008 um 13:53 Uhr) (s. Anhang: S.II)

⁵³ Vgl. Hitchcock/Marx, geheimer Schlüssel, 51

oder eines wertvollen Gemäldes⁵⁴ ebenfalls auftritt. Diese Rätsel werden dabei häufig mit historischen Gegebenheiten in Verbindung gebracht, wie beispielsweise dem Volk der Azteken⁵⁵. Manchmal treten solche Verknüpfungen auch in neueren Fällen noch auf, z.B. in einem Fall, in dem es um Geheimbünde geht, deren Wurzeln bis in das Mittelalter zurückreichen.⁵⁶

Doch neben klassischen gibt es in den neueren Fällen auch immer wieder moderne, inhaltliche Motive wie Fälle, in denen man den Täter schon kennt und die Betonung der Handlung mehr auf der Spannung als auf der Ermittlung liegt⁵⁷, in denen moderne Medien eine tragende Rolle spielen⁵⁸ oder in denen die drei Detektive gar keinen richtigen Fall annehmen, sondern sich sofort zu Beginn der Folge in einer für sie unerklärlichen Situation befinden, die es zu klären gilt⁵⁹.

Zusammenfassend kann man die beiden Jubiläumsfolgen „Toteninsel“, Nummer 100, und „Feuermond“, Nummer 125, als Spiegel für die Entwicklung der Serie zu einem Nebeneinander von klassischen und modernen Motiven ansehen. Denn „Toteninsel“ ist als Fall mit viel Action, in dem es um Spionage im Militärwesen und um Kriegswaffen geht und auch Computer eine wichtige Rolle spielen, wohl das eindeutigste Beispiel eines modernen Falls⁶⁰. Einen Bruch mit der Vergangenheit zeigt hier die Einführung einer neu gestalteten Visitenkarte.⁶¹ Zu Beginn der Folge konstatiert Justus, die alte sei zu langweilig⁶², sodass am Ende dann die neu entwickelte vorgestellt wird⁶³.

„Feuermond“ hingegen beschreibt die Suche der drei Detektive nach einem wertvollen Gemälde, dem sie mit Hilfe vieler Rätsel auf die Spur kommen wollen, während sie mit ihrem ewigen Widersacher Huganay konfrontiert werden und auch in seiner Vergangenheit ermitteln⁶⁴. Somit ist „Feuermond“ ein inhaltlich sehr klassischer Fall.

Natürlich werden auch in den klassisch anmutenden, neueren Folgen die Neuerungen nicht außer Acht gelassen, sodass die „drei ???“ durchaus bei Recherchen auch auf das

⁵⁴ Vgl. Marx, Feuermond, Rätsel der Meister, 30 - 34

⁵⁵ Vgl. <http://www.rocky-beach.com/inhalt/schwertinhalt.html> (am 18.03.2008 um 14:09 Uhr) (s. Anhang: S.III)

⁵⁶ Vgl. Sonnleitner, geheime Treppe, 54

⁵⁷ Vgl. Marx, finsterer Rivale, 103f.

⁵⁸ Vgl. Hitchcock/Nevis, E-Mail, 9 und Hitchcock/Sonnleitner, Codename, 34 - 38

⁵⁹ Vgl. Marx, Spur, 7f.

⁶⁰ Vgl. Hitchcock/Marx, Toteninsel, Gräber, 78 - 81

⁶¹ s. Anhang: S.V

⁶² Vgl. Hitchcock/Marx, Toteninsel, Sphinx, 7f.

⁶³ Vgl. Hitchcock/Marx, Toteninsel, Gräber, 127

⁶⁴ Vgl. Marx, Feuermond, Nacht der Schatten, 115 - 121

Internet zugreifen⁶⁵, doch stehen diese Modernisierungen nicht im Mittelpunkt. Dass die Autoren Wert darauf legen, dass die Serie nicht ihre Wurzeln verliert, lässt sich daran erkennen, dass die zwischenzeitlich nicht mehr versteckt liegende Zentrale seit „Feuermond“ wieder mit Altmetall bedeckt ist und neue Geheimgänge eingerichtet werden, sodass das Szenario wieder an die Ursprünge angenähert wird.⁶⁶ Das Buch endet mit folgenden Worten und betont damit die positive Einstellung zu den frühen Folgen:

„Fünf Minuten später wurde die Zentrale mit ungeheurem Getöse für immer und ewig unter einem riesigen Berg Schrott begraben. Als der Staub sich gelegt hatte, war nichts mehr von ihr zu sehen. Es war wie in alten Zeiten. Und die drei Detektive waren glücklich und erleichtert wie nie zuvor in ihrem Leben.“⁶⁷

4 Hörspieladaptionen

4.1 Hörspiel- Serie

Beginnend mit „Die drei ??? und der Superpapagei“ als Pilot- Folge werden seit 1979 alle Buchbände als Hörspiele umgesetzt, wodurch ein neues Medium und eine neue Dimension dieser Serie geschaffen wurde.⁶⁸

„Die drei ???“ ist die erfolgreichste Hörspielserie der Welt.⁶⁹ Den Unterschied zu den Büchern und den großen Erfolg sieht Heikedine Körting, Produktionsleiterin, in der besonderen Gattung der Hörspiele. Die „drei ???“ seien die erste Serie gewesen, in der das Geschehen nicht in der Art von „Jetzt rannten sie die Treppe runter und sprangen ins Auto“⁷⁰ von einem Erzähler dargestellt werde, sondern „für unsere Produktionen wurden wirklich Personen aufgenommen, die eine Treppe herunterrennen und eine Autotür zuschlagen“⁷¹. So werde die gesamte Handlung zu einem lebendigen Erlebnis.⁷² Ende der 80er- Jahre gab es einen Einbruch der Verkaufszahlen wegen des Aufkommens neuer Medien. Dieser hielt aber nicht lange an, da Ende der 90er- Jahre besonders bei den älteren Fans ein neuer Boom und eine neu aufkommende Begeisterung für die Helden ihrer Jugend und die alten Hörspielkassetten und -schallplatten aufkam, sodass

⁶⁵ Vgl. Hitchcock/Marx, Meisterdieb, 64

⁶⁶ Vgl. Marx, Feuermond, Nacht der Schatten, 127f.

⁶⁷ Marx, Feuermond, Nacht der Schatten, 128

⁶⁸ Vgl. Akstinat, ABC, 171

⁶⁹ Vgl. Ebd., 97

⁷⁰ Akstinat, ABC, 86

⁷¹ Ebd., 86

⁷² Vgl. Ebd., 86

das allgemeine Durchschnittsalter der Hörerschaft stieg.⁷³

Der Dialogbuchschreiber H.G. Francis⁷⁴ sieht in den Hörspielen einen wichtigen Faktor zur Entwicklung des Kultes. Die liebevoll gestalteten Charaktere, eingebunden in spannende, humorvolle und anspruchsvolle Geschichten, würden durch die hervorragende Umsetzung durch Sprecher, Musik und den Einsatz von Sprache zum Erfolg führen. Besonders der gewissenhafte Einsatz von Sprache sei ein wichtiges Kriterium für ihn:

„[Die Sprecher] haben die Sprachkultur gepflegt und auf die Hörerschaft übertragen. Da wird nirgendwo sprachlich geschludert [...]. Mir stehen die Haare zu Berge, wenn ich höre, was im Fernsehen und auf manchen Hörspielen der heutigen Tage sprachlich verbochen wird. [...] Man war sich dessen bewusst, dass die deutsche Sprache ein Kulturgut ist, und man hat dieses Kulturgut gepflegt.“⁷⁵

Von Anfang 2005 bis Anfang 2008 wurden allerdings keine Hörspiele unter dem Namen „Die drei ???“ mehr veröffentlicht, weil Rechtsstreitigkeiten zwischen dem „Kosmos“-Verlag und dem Label „Europa“ bestanden. Zwischenzeitlich existierte sogar eine von „Europa“ produzierte, an die „drei ???“ angelehnte Hörspielserie mit dem Namen „Die DR3I“ mit den Originalsprechern. Nach langer Verhandlungszeit sind die Differenzen nun allerdings geklärt und die reguläre Veröffentlichung weiterer „drei ???“-Hörspiele ist für Anfang April 2008 angesetzt.⁷⁶

4.2 Live- Tournee

Von 2002 - 2003 wurde ein eigens für die Live- Aufführung gedachtes Hörspiel namens „Master of Chess“ geschrieben, das dann auf einer dreiteiligen Tournee von den drei Hauptsprechern, sowie einigen Nebencharakter-Sprechern live auf der Bühne präsentiert wurde.⁷⁷ Die Handlung stellt die Charaktere der drei Detektive in überspitzter Form dar und lässt sie in einem an die ersten Fälle erinnernden alten

⁷³ Vgl. Ebd., 65

⁷⁴ verfasste die Dialogbücher der Hörspielfolgen 1-60

⁷⁵ Akstinat, ABC, 94

⁷⁶ Vgl.

http://www.natuerlichvoneuropa.de/area_europa/index.php?screen=ct_detail&fid=130&mpid=299184&pfid= (am 18.03.2008 um 15:36 Uhr) (s. Anhang: S.IIIf.)

⁷⁷ s. Anhang: S.VII

Schluss ermitteln, sodass sich für die Zuschauer ein hoher Wiedererkennungswert und ein hoher Unterhaltungsfaktor ergab. Das Publikum bestand zu großen Teilen aus erwachsenen Zuschauern, die sich absolut begeistert von den Veranstaltungen zeigten. Belege dafür sind die insgesamt 50 Konzerte, die allesamt ausverkauft waren und die Veröffentlichung des Auftritts in Berlin vom 30.09.2002 auf CD bzw. MC, die sich so gut verkaufte, dass die Folge sogar auf Platz 30 der offiziellen deutschen Albumcharts geführt wurde.⁷⁸

Zum 25jährigen Jubiläum der Serie⁷⁹ wurde das erste Hörspiel „... und der Superpapagei“ am 02.10.2004 live in der Hamburger „Color Line Arena“ vor 12.459 Fans aufgeführt.⁸⁰ Diese feierten die Sprecher begeistert, sodass Körting beeindruckt feststellt: „Mir kamen fast die Tränen als die 12.000 Fragezeichen- Fans eine Welle machten und klatschten.“⁸¹

5 Äußeres Erscheinungsbild

5.1 Covergestaltung

Ein wichtiges Kriterium in der Erfolgsgeschichte der „drei ???“ sind auch die von der Künstlerin Aiga Rasch gezeichneten Cover. Diese seien nach eigenen Angaben „plakativ, klar und einfach gestaltet“⁸² und stellten einen „schnell erkennbaren Zusammenhang zwischen den Namen der Bücher und deren Umschlagmotiven“⁸³ her. Die drei Detektive selbst werden nie direkt gezeigt, um die Fantasie des Lesers bzw. Hörers nicht einzuschränken.⁸⁴

Auch der berühmte Schriftzug, der auf den Covern zu sehen ist, stammt von ihr, so wie ebenfalls der bekannte und immer gleich bleibende Aufbau der quadratischen Bilder auf schwarzem Grund.⁸⁵

⁷⁸ Vgl. Akstinat, ABC, 117f.

⁷⁹ 1979 - 2004

⁸⁰ Vgl. Akstinat, ABC, 74

⁸¹ Akstinat, ABC, 90

⁸² Ebd., 12

⁸³ Ebd., 12

⁸⁴ Vgl. Ebd., 11f.

⁸⁵ Vgl. <http://www.rocky-beach.com/special/aiga/aiga.html> (am 01.03.2008 um 14:15 Uhr) (s. Anhang: S.IV)

5.2 Bedeutung Alfred Hitchcocks

Das so erzeugte Bild einer geheimnisvollen Erwachsenenliteratur wird durch das Auftauchen Alfred Hitchcocks unterstützt. Zum einen zierte bis 2004 sein Konterfei die Cover⁸⁶, zum anderen griff er auch fiktiv lange Zeit immer wieder in die Handlung ein. So fungiert er in den ersten Folgen häufig noch als Auftraggeber der drei Detektive und tritt somit in den Geschichten selbst als handelnde Person auf.⁸⁷ Neben dem jedem amerikanischen Band vorangehenden Vorwort Hitchcocks, das vom jeweiligen Autor formuliert und auch ins Deutsche übersetzt wurde, existieren in den deutschen Übersetzungen der amerikanischen Originalausgaben zudem Zwischenkommentare Hitchcocks. Diese wurden von der Übersetzerin Puschart verfasst und dienen zumeist dazu, den Leser durch direkte Ansprache und eine Wiederholung der Fakten oder einen neuen Denkanstoß zum Miträtseln zu animieren.⁸⁸

So heißt es zum Beispiel von Seiten Hitchcocks, nachdem die drei Detektive zum zweiten Mal im selben Fall Sittichen in einem Käfig begegnen:

„Sieht an – Sittiche!?! Der aufmerksame Leser wird schwerlich bestreiten können, daß derlei Geschöpfe ihm nicht ganz unbekannt sind.“⁸⁹

In den neueren Büchern kommt Hitchcock nun weder auf dem Cover, noch als handelnde Person direkt vor. Allerdings finden sich immer wieder kleine Andeutungen auf seine Person wie z.B. bei einer Verabredung eines Kinobesuchs: „In der Matinee läuft ein alter Hitchcock- Film.“⁹⁰

6 Fangemeinde

6.1 Bedeutung für Fans

Der eigentliche Kult rankt sich vor allem um die Bedeutung, die die Serie für ältere Fans hat, die ihr Interesse seit den Kindertagen nie aufgegeben haben oder es wieder entdeckt haben. So werden sie an ihre Jugend erinnert und an die Ereignisse, die sie mit den Geschichten verbinden. Außerdem ist es eine Ablenkung vom Alltag und

⁸⁶ Vgl. Janning, Hausarbeit, 34 (s. Anhang: S.II)

⁸⁷ Vgl. Hitchcock/Arthur, Gespensterschloß, 23-26

⁸⁸ Vgl. Janning, Hausarbeit, 34 (s. Anhang: S.II)

⁸⁹ Hitchcock/Arthur, Gespensterschloß, 125

⁹⁰ Hitchcock/Marx, Meisterdieb, 10

ermöglicht einen Moment der Ruhe. Die Band „muff potter“ hat dies in einem ihrer Lieder⁹¹ einmal folgendermaßen ausgedrückt:

„ ‚verzeiht mir! / ich hab euch immer geliebt doch irgendwann war's out / doch nun hab' ich euch wieder und ich sag es laut / ziehe die decke ans kinn und ich höre euch zu / und die ganze welt lässt mich dann in ruh' / eine welt voller fragen für euch so leicht. ' / manchmal ist es wenig das zum glücklichsein reicht.“⁹²

Seine Verbundenheit zur Serie drückt Sänger nagel⁹³ auch in seinem Roman aus:

„[Du] bist völlig neben der Spur und verabschiedest dich ins Bett. Du machst eine Drei-???-Kassette an und schläfst noch vor Justus Jonas' erstem Satz ein [...]“⁹⁴

Hier zeigt sich ein weiteres Mal die Suche nach Entspannung beim Hören eines „drei ???“-Hörspiels nach Anstrengungen.

Allerdings werden die Klassiker-Folgen immer noch am liebsten gehört und Neuerungen und damit Änderungen am Status Quo der Serie nicht gern gesehen. Hierzu seien noch einmal „muff potter“ zitiert:

„oh mann, waren sie spannend und gruselig / diese kleinen gelben europa-kassetten, / und dann änderte sich nicht nur die farbe. / sie wurden erwachsen, man gab ihnen / autos und freundinnen und diäten / und superschlechte witze und nahm ihnen / Alles und zerstörte einen traum.“⁹⁵

6.2 Fankommunikation

Die Internetseite www.rocky-beach.com ist ein von Detlev Beiderbeck gegründetes Portal, das über aktuelle Neuigkeiten berichtet und ein umfassendes Archiv besitzt, das Informationen über alle Facetten der Serie bereit hält. Hier werden regelmäßig Fantreffen organisiert.⁹⁶ Beiderbeck beschreibt den typischen „drei ???“-Fan

⁹¹ muff potter - !!! (1-39) vom Album „LP“ (1996)

⁹² muff potter, LP, Textheft, 9 (s. Anhang: S.VI)

⁹³ „nagel“ ist der Künstlernamen vom Musiker und Autoren Thorsten Nagelschmidt

⁹⁴ nagel, Maden, 96

⁹⁵ muff potter, LP, Textheft, 9 (s. Anhang: S.VI) (Hier bezieht sich die Band auf die Neuerungen während der Crimebusters- Ära, die ja auch, wie man an den Verkaufszahlen erkennen konnte, bei den Fans nicht glücklich aufgenommen wurden [s. 1.3 dieser Arbeit].)

⁹⁶ Vgl. Akstinat, ABC, 67f.

folgendermaßen: „Die meisten sind über 30, Akademiker [...].“⁹⁷ Selbst sei er Fan geworden wegen der sehr erwachsenen Wirkung der Fälle und der Faszination der Verbindung mit Alfred Hitchcock. Seine persönlichen Lieblingsfolgen seien „... und das Gespensterschloss“ und wegen des sehr guten Rätsels die Folge „... und die gefährliche Erbschaft“⁹⁸, was die Liebe zu den alten Klassiker- Folgen bei den Fans noch einmal hervorhebt.⁹⁹

Sven Bodin, Gründer der Seite www.3Fragezeichen.de, ist Fan seit seiner Schulzeit. Eingestiegen sei er mit den Hörspielen und habe dadurch dann auch angefangen, die Bücher zu lesen. Als Kind habe er die Kassetten hauptsächlich zum Einschlafen gehört, heutzutage nutze er sie zur Entspannung zwischendurch.¹⁰⁰ Seine eigene Lieblingsfolge sei „... und das Aztekenschwert“¹⁰¹, weil er „einfach diese wunderbare Abenteuer- Atmosphäre“¹⁰² liebe.¹⁰³ Es handelt sich hierbei wiederum um eine Folge aus der Reihe der amerikanischen Klassiker. Seine Antwort auf die Frage nach den Gründen für den Kult um sie Serie lautet:

„Weil die Abenteuer einfach zeitlos sind und alle Altersklassen ansprechen. Die Geschichten sind kurzweilig, abwechslungsreich, man lernt hin und wieder etwas, die Phantasie wird angeregt, und der 'Nostalgie- Faktor' gerade für die 'Älteren' ist enorm.“¹⁰⁴

7 Abschlusskommentar

Zusammenfassend müssen also, um eine Erklärung für den Kult-Charakter der Serie finden zu können, mehrere Faktoren berücksichtigt werden.

Erstens ist die zeitlich bereits weit zurückreichende Geschichte von Bedeutung. Die Serie existiert im Vergleich zu den vielen aktuellen, neuen Serien schon sehr lange und ermöglicht es dem Fan dadurch auch, eine Beziehung zur „drei ???“-Welt herzustellen. Dabei ist weiterhin wichtig, dass die Serie durchaus in einigen Punkten verändert, angepasst und modernisiert wurde, die inhaltlichen Motive doch größtenteils bei-

⁹⁷ Akstinat, ABC, 143

⁹⁸ Veröffentlichung: Buch: 1978, Hörspiel: 1980

⁹⁹ Vgl. Akstinat, ABC, 143f.

¹⁰⁰ Umfragen zufolge werden die Hörspiele allgemein am liebsten zum Einschlafen gehört. (Vgl. Akstinat, ABC, 60)

¹⁰¹ Veröffentlichung: Buch: 1980, Hörspiel: 1981

¹⁰² Akstinat, ABC, 58

¹⁰³ Vgl. Akstinat, ABC, 57f.

¹⁰⁴ Akstinat, ABC, 58

behalten und zu gravierende Neuerungen auch wieder verworfen wurden¹⁰⁵. Der ausbleibende Erfolg und die negativen Kritiken der Fans am zu weit vom Gewohnten Abweichenden zeigt, dass sich die Anhänger eine Weiterführung des bereits Bekannten wünschen. Diese ist durch das immer gleiche Szenario des Schrottplatzes und die festgelegten Charakterzüge der drei Detektive gegeben, sodass auch bei neuen Folgen dieser Rahmen immer konstant bleibt und eine gewisse Vertrautheit herrscht.

Zweitens ermöglicht die Hörspieladaption noch einen weiteren Zugang zur Serie, der das Gefühl der Vertrautheit noch stärker beinhaltet. Denn die Kassetten und CDs werden gerne zur Entspannung gehört, sodass der Hörer sich in die vertraute Welt der drei Detektive fallen lässt. So wird die Serie vor allem von Erwachsenen genutzt, da sie mit der Serie auch bereits Kindheitserinnerungen verbinden. Für Kinder und Jugendliche und damit die eigentliche Zielgruppe sind die „drei ???“ zumeist eine ganz normale Serie, während die erwachsenen Fans mehr damit assoziieren und sie daher auch anders nutzen. Während sich Kinder und Jugendliche eher Spannung wünschen, zählt für die Erwachsenen mehr die Atmosphäre der jeweiligen Folge. Die Bedeutung der Serie wandelt sich also mit dem Alter der Fans.

Drittens schließlich grenzt sich die Serie durch ihr ungewöhnliches, geheimnisvolles und erwachsen wirkendes Erscheinungsbild von anderen Jugendserien ab und spricht sich damit selbst eine Sonderrolle zu, die das Interesse beim Leser bzw. Hörer weckt.

Allerdings muss man dennoch festhalten, dass diese Faktoren hauptsächlich auf der subjektiven Verbundenheit der Fans zur Serie fußen. Ich habe in meiner Arbeit versucht, viele Seiten der Serie objektiv zu beleuchten und inhaltliche Motive mit Hilfe vieler Referenzen zu einzelnen Büchern zu belegen. Doch erscheinen diese Faktoren unzureichend als Beweis für den Kult, wenn man sie einzeln und abgesehen von ihrer Bedeutung für die Fans betrachtet. So ist es also unbedingt notwendig, bei der Beschäftigung mit der Entwicklung des Kultes um die „drei ???“ immer zu bedenken, welche Auswirkungen die einzelnen Faktoren auf die Fangruppe haben. Denn die Bedeutung, die einzelne Aspekte für die Fans haben, ist der Hauptgrund für den Kult um die Serie, weshalb ich in meiner Arbeit auch immer wieder auf diese eingegangen bin, um die Beziehung zu verdeutlichen.

¹⁰⁵ z.B. Bruch zu Beginn der „Crimebusters“- Phase

8 Literaturverzeichnis

- Akstinat, Björn, Das ABC der drei Fragezeichen. Das inoffizielle, unabhängige 3 Fragezeichen Fanbuch von A bis Z. Das Fan- Lexikon zur bekannten Buch- und Hörspielreihe mit den drei Detektiven Justus, Peter und Bob, Hannover 2008
- Hitchcock, Alfred/Arthur, Robert, Die drei ??? und das Gespensterschloß, Stuttgart 1964, 1981
- Hitchcock, Alfred/Marx, André, Die drei ????. Das Erbe des Meisterdiebs, Stuttgart 2002
- Hitchcock, Alfred/Marx, André, Die drei ????. Der finstere Rivale, Stuttgart 2004
- Hitchcock, Alfred/Marx, André, Die drei ????. Der geheime Schlüssel, Stuttgart 2004
- Hitchcock, Alfred/Marx, André, Die drei ????. Die sieben Tore, Stuttgart 2002
- Hitchcock, Alfred/Marx, André, Die drei ????. Die Villa der Toten, Stuttgart 2003
- Hitchcock, Alfred/Marx, André, Die drei ????. Toteninsel. Das Rätsel der Sphinx, Stuttgart 2001
- Hitchcock, Alfred/Marx, André, Die drei ????. Toteninsel. Der Fluch des Gräber, Stuttgart 2001
- Hitchcock, Alfred/Nevis, Ben, Die drei ????. Auf tödlichem Kurs, Stuttgart 2004
- Hitchcock, Alfred/Nevis, Ben, Die drei ????. Das düstere Vermächtnis, Stuttgart 2004
- Hitchcock, Alfred/Nevis, Ben, Die drei ????. Gift per E-Mail, Stuttgart 2002
- Hitchcock, Alfred/Nevis, Ben, Die drei ??? und der Schatz der Mönche, Stuttgart 2002
- Hitchcock, Alfred/Sonnleitner, Marco, Die drei ????. Codename: Cobra, Stuttgart 2004
- Hitchcock, Alfred/Sonnleitner, Marco, Die drei ????. Schlucht der Dämonen, Stuttgart 2003
- http://www.natuerlichvoneuropa.de/area_europa/index.php?screen=ct.detail&fid=130&mpid=299184&pfid= (am 18.03.2008 um 15:36 Uhr)
- <http://www.rocky-beach.com/inhalt/erbeinhalt.html> (am 18.03.2008 um 13:53 Uhr)
- <http://www.rocky-beach.com/inhalt/schwertinhalt.html> (am 18.03.2008 um 14:09 Uhr)
- <http://www.rocky-beach.com/special/aiga/aiga.html> (am 01.03.2008 um 14:15 Uhr)

- http://www.rocky-beach.com/special/l_puschert/puschert_leonore2004.html (am 26.02. 2008, 20:04 Uhr)
- Janning, Heiko, 40 Jahre "Die drei ???". Entwicklung und Rezeption einer Jugendbuchserie bis zur multimedialen Vermarktung. Hausarbeit zur Diplomprüfung, Hamburg 2004
(<http://www.rocky-beach.com/misc/forschung/janning-diplomarbeit.pdf> [am 26.02.2008 um 20:17 Uhr])
- Marx, André, Die drei ???, Feuermond. Das Rätsel der Meister, Stuttgart 2005
- Marx, André, Die drei ???, Feuermond. Die Nacht der Schatten, Stuttgart 2005
- Marx, André, Die drei ??? und das versunkene Dorf, Stuttgart 2007
- Marx, André, Die drei ??? und der Nebelberg, Stuttgart 2002, 2005
- muff potter/nagel, LP. Textheft, o.O., 1996 (s. Anhang: S.VI)
- nagel, Wo die wilden Maden graben, Mainz 2007
- Nevis, Ben, Die drei ???, SMS aus dem Grab, Stuttgart 2006
- Sonnleitner, Marco, Die drei ???, Die geheime Treppe, Stuttgart 2007
- Vollenbruch, Astrid, Die drei ??? und der Geisterzug, Stuttgart 2005